

Unternehmen laden den Nachwuchs ein Auftakt zum landesweiten Aktionstag am 16. Mai

„Wie wird aus Zucker ein Bonbon?“ Diese und andere Fragen sollen am 16. Mai beim zweiten „Tag des offenen Unternehmens“ beantwortet werden. Bislang haben 277 Firmen, darunter etwa 80 aus Potsdam und der Umge-

bung, ihre Teilnahme an dem landesweiten Informationstag bestätigt. Diese Zahl entspricht etwa der im Vorfeld des ersten Aktionstages im Jahr 2007. „Schaut man sich die Stimmung in der Wirtschaft derzeit an, ist das ein sehr gutes Ergebnis“, sagte Ministerpräsident Matthias Platzeck (SPD) gestern in Potsdam.

Im Mittelpunkt der Aktion, die von der Landesregierung gemeinsam mit den Kammern organisiert wird, sollen die Ausbildungsmöglichkeiten in den Unternehmen stehen. Schüler und Eltern sollten die Gelegenheit nutzen, um sich zu informieren, wünschte sich Platzeck. Mehr als die Hälfte der teilnehmenden Betriebe bietet dann auch eine Ausbildungsberatung an. „Bereits in der siebten

Klasse kann Berufsorientierung beginnen“, ergänzte der Präsident des Brandenburgischen Handwerkskammertages, Bernd Ebert, und forderte gleichzeitig noch weitere Firmen auf, sich zu beteiligen und offensiv um Nachwuchs zu werben.

Neben Werkstattführungen werden zahlreiche Aktionen und auch Kinderprogramme von den Firmen am 16. Mai von 10 bis 16 Uhr organisiert. Auch die Redaktionen der PNN und von Potsdam am Sonntag werden ihre Türen öffnen. Und im Babelsberger Katjes-Werk kann man dann auch erfahren, wie aus Zucker köstliche Bonbons werden, versprach Tobias Bachmüller, Geschäftsführer der Katjes Bonbon GmbH. jak